

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des KSA

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen durch den KSA und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der

KSA – Kommunale Schadenausgleich
Konrad-Wolf-Straße 91/92, 13055 Berlin
Telefon: 030 42 152-0
Fax: 030 42 152-111
E-Mail-Adresse: info@ksa.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutzbeauftragter@ksa.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter der Rubrik Datenschutz verfügbar.

Allgemeine Hinweise

Wir gewährleisten die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten dadurch, dass

- wir uns mitgeteilte personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen nur für die Organisation, Durchführung und ggf. Abrechnung der Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, verarbeiten,
- wir unsere technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, die gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten zu jeder Zeit vor Verlust, Verfälschungen und unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind, laufend dem technischen Fortschritt anpassen und
- der betriebliche Datenschutzbeauftragte die Einhaltung der Datenschutzvorschriften überwacht.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Mitgliedertag, die Mitgliederversammlung und die Informationstage, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Von Ihnen als Teilnehmer/Teilnehmerin benötigen wir den Namen und den Vornamen und die dienstliche Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse für die Erstellung einer Teilnehmerliste und ggf. für die Abrechnung der Veranstaltungskosten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung nach der DS-GVO sind die Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO sowie die Erfüllung unserer handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten für Abrechnungen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur für den oben genannten Zweck.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb des KSA erhalten Ihre personenbezogenen Daten nur die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie mit der Abrechnung befasst sind. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit der OKV, die der KSA für die OKV organisiert, zum Beispiel den Mitgliedertag oder die Infotage, übermitteln wir die Teilnehmerliste mit Ihren personenbezogenen Daten auch an die OKV, die dort die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter erhalten, die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie mit der Abrechnung befasst sind.

Gegebenenfalls müssen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten an Behörden übermitteln (z. B. Finanzbehörden).

Darüber hinaus erfolgt keine Übermittlung an Dritte.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich für die Abrechnung der Veranstaltungskosten unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die/der

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Telefon: 030 13889 0
Telefax: 030 215 5050